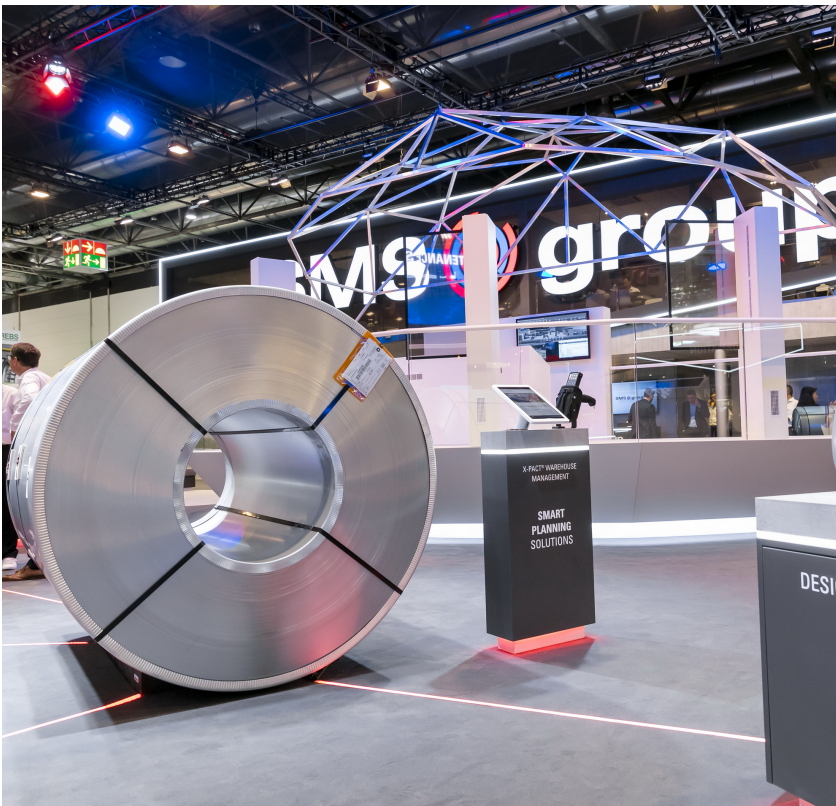


PRESSEMITTEILUNG

Düsseldorf, Juli 11, 2019

Salzgitter AG beauftragt SMS group mit dem Bau einer neuen Feuerverzinkungsanlage am Standort Salzgitter



Ein von der Salzgitter AG der SMS group zur Verfügung gestelltes verzinktes DP1000 Stahlcoil, ausgestellt auf der METEC in Düsseldorf.

Die Salzgitter Flachstahl GmbH (SZFG), eine Tochtergesellschaft der Salzgitter AG, hat mit dem Projekt „Feuerverzinkung 3“ (FV3) am Standort Salzgitter eine der größten Einzelinvestitionen der vergangenen zehn Jahre gestartet. Projektpartner als Anlagenbauer ist die SMS group. SMS liefert neben den gesamten Hauptkomponenten die Montage und Inbetriebnahme.

Die neue Produktionsanlage mit 500.000 Tonnen Jahreskapazität ergänzt die beiden bereits vorhandenen Feuerverzinkungen der SZFG. „Diese Investition ist ein wesentlicher Baustein der Strategie des Salzgitter-Konzerns, die im Geschäftsbereich Flachstahl auf qualitatives Wachstum setzt. Wir stärken damit unsere Marktposition als Zulieferer von Premiumprodukten für die nationalen und internationalen Kunden aus der Automobilindustrie“, erläutert Prof. Dr.-Ing. Heinz Jörg Fuhrmann, Vorstandsvorsitzender der Salzgitter AG.

Der Betriebsstart der FV3 wird im Jahr 2022 erfolgen. Es sollen dann höchstfeste Stahlgüten der dritten Generation (3rd Generation AHSS) für Anwendungen in Karosserie und Fahrwerk produziert werden, die eine wichtige Rolle für den automobilen Leichtbau und bei der Fahrzeugsicherheit spielen.

Ulrich Grethe, Mitglied der Konzerngeschäftsleitung und Vorsitzender der SZFG-Geschäftsführung: „Die FV3 ist zugleich auch für die Sicherung der Zukunftsfähigkeit des Stahlstandorts Salzgitter und der dortigen Arbeitsplätze wichtig, weil wir mit dieser Investition unser schon heute hochwertiges Produktportfolio weiter optimieren.“ Die neue von der SMS group gelieferte Anlage wird feuerverzinkte Bleche mit Dicken zwischen 0,7 und 2,5 Millimetern bei Breiten zwischen 800 und 1.700 Millimetern erzeugen. Die zu Coils aufgewickelten Bänder haben ein Maximalgewicht von 32 Tonnen.

Die Produktion hoch- und höchstfester Stahlsorten wird durch die Integration eines Hochleistungssofens von Drever International, einem Unternehmen der SMS group, sichergestellt, der mit der innovativen Gasschnellkühlung UFC_{plus} sehr hohe Abkühlraten erreicht und mit der ProBOx[®]-Technologie über einen Oxidations-/Reduktionsprozesses verfügt. „Das

Werkstoffspektrum wird von höchstfesten Dualphasenstählen über Complexphasenstähle bis hin zu Quench- und Partitioning-Stählen reichen“, berichtet Dr. Michael Brühl, Betriebsdirektor Kaltflach der Salzgitter Flachstahl GmbH. Die Konfiguration der Gesamtanlage bietet zugleich die baulichen und technischen Voraussetzungen, weitere innovative Werkstoffkonzepte zu realisieren. Zur präzisen Einstellung der Zinkschichtdicke wird ein DUMA-BANDZINK JetPro-Abstreifdüsen-system mit integrierter eMASS® Bandstabilisierung eingesetzt.